

**Systematische Rechtssammlung**

Nr. 5.4.2.1.2

Ausgabe vom 1. September 2019

**Verordnung zum Reglement über besondere Unterstützungsbeiträge im Sozialbereich (Unterstützungsverordnung)**

vom 14. August 2019

*Der Grosse Stadtrat von Luzern,*

gestützt auf Art. 38 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999 <sup>1</sup> sowie Art. 3 des Reglements über besondere Unterstützungsbeiträge im Sozialbereich vom 6. Juni 2019 <sup>2</sup>,

*beschliesst:*

---

<sup>1</sup> sRSL 0.1.1.1.1

<sup>2</sup> sRSL 5.4.2.1.1

## **I. Leistungsvoraussetzungen**

### **1. Natürliche Personen**

#### **Art. 1** *Subsidiarität*

<sup>1</sup> Besteht ein Anspruch auf andere gesetzliche Leistungen (z. B. wirtschaftliche Sozialhilfe), die im Zeitpunkt des Gesuches erhältlich gemacht werden können, werden keine besonderen Unterstützungsbeiträge ausgerichtet.

<sup>2</sup> Davon ausgenommen sind Bezügerinnen und Bezüger von Sonderhilfen gemäss Sozialhilfegesetz.

#### **Art. 2** *Finanzielle Notlage*

Eine finanzielle Notlage ist namentlich gegeben, wenn wesentliche Lebensbedürfnisse nicht befriedigt werden können, ohne dass der Lebensunterhalt als solcher in Frage gestellt wird.

### **2. Institutionen**

#### **Art. 3** *Finanzbedarf*

<sup>1</sup> Für die Gewährung von Unterstützungsbeiträgen müssen der Finanzbedarf sowie die Förderbedürftigkeit nachgewiesen werden.

<sup>2</sup> In der Regel sind wiederkehrende Beiträge ausgeschlossen.

## **II. Verfahren und Höhe der Beiträge**

#### **Art. 4** *Gesuche*

<sup>1</sup> Gesuche um Beiträge sind schriftlich und begründet bei der für den Sozialbereich zuständigen Direktion einzureichen.

<sup>2</sup> Nötigenfalls können von den Gesuchstellenden weitere Unterlagen angefordert werden. Es besteht eine Mitwirkungspflicht. Wird sie verweigert, muss auf das Gesuch nicht eingetreten werden.

### **Art. 5 Berechnungsgrundlagen**

Die Höhe der Beiträge richtet sich nach dem Grund des Gesuches, nach der wirtschaftlichen Lage der Gesuchstellenden und nach der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel.

### **Art. 6 Zuständigkeit**

<sup>1</sup> Die für den Sozialbereich zuständige Direktion entscheidet über die Gewährung von Beiträgen bis maximal Fr. 20'000.– pro Einzelfall im Kalenderjahr.

<sup>2</sup> Über höhere Beiträge entscheidet der Stadtrat auf Antrag der für den Sozialbereich zuständigen Direktion.

<sup>3</sup> Die zuständige Direktion hat dem Stadtrat jährlich eine Übersicht der von ihm im Verlauf des Vorjahrs gewährten Unterstützungsbeiträge zu unterbreiten.

## **III. Schlussbestimmung**

### **Art. 7 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. September 2019 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.<sup>3</sup>

Luzern, 14. August 2019

Namens des Stadtrates

Beat Züsli  
Stadtpräsident

Dr. Urs Achermann  
Stadtschreiber

---

<sup>3</sup> Veröffentlicht im Kantonsblatt vom 24. August 2019.